

# Verdienter Ausbilder geht – neues Ausbildungszentrum kommt

11. Oktober 2018



DRK Kreisverband Verden verabschiedet Willi Asendorf im neuen AWZ

„Ich kann mir keine bessere Gelegenheit vorstellen, als einen in der Ausbildung so verdienten Rotkreuzler wie Willi Asendorf in unserem neuen Ausbildungszentrum zu verabschieden. Willi Asendorf symbolisiert mit seiner Frau Gerda das, was man respektvoll DRK-Urgesteine nennen darf. Die gesamte Familie Asendorf ist im DRK Kreisverband Verden seit 1978 hauptberuflich und ehrenamtlich sehr nachhaltig prägend tätig. Gleiches soll auch für unser Aller-Weser-Zentrum (AWZ) gelten. Das neue Ausbildungs- und Seminarzentrum in der Lindhooper Straße in Verden wird in Kürze offiziell eröffnet. Das Aller-Weser-Zentrum wird keine Aus- und Fortbildungsstätte ausschließlich für das Deutsche Rote Kreuz, sondern ein modernes Kommunikationszentrum, das auch von Firmen und Vereinen für Ausbildung, Seminare, Meetings und Workshops gebucht werden kann. So vielseitig, so langlebig und so nachhaltig wie Willi Asendorf.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

Die Geschichte von den Asendorfs im DRK Kreisverband ist sehr lang und mit extrem viel Engagement verbunden. 1978 brachten sich Willi und Gerda Asendorf als Mitbegründer des

DRK Ortsvereins Ottersberg erstmalig mit in die Rotkreuzgemeinschaft ein. In den 40 Jahren bis heute hat Willi Asendorf in seinem Ehrenamt sehr viel für die Gesellschaft geleistet. Er besetzte Kranken- und Rettungswagen, fuhr mit zu Großschadensereignissen, stellte sich als Schriftführer im Ortsverein zur Verfügung und vieles mehr. Willi Asendorf selbst bezeichnet sich als „Mädchen für alles und Motor der Ortsvereins!“. Auf die Frage nach seinen herausragendsten Aktivitäten antwortet er: „Das war zum einen mit Sicherheit der Bau der aktuellen Unterkunft des DRK Ortsvereins Ottersberg und zum anderen die Erste-Hilfe-Ausbildung, die ich seit dem Jahr 2004 für den Kreisverband durchgeführt habe. Es macht einen stolz, wenn man weit über 1000 Teilnehmer in Erste-Hilfe geschult hat und man davon ausgehen darf, dass das Gelehrte vielleicht sogar mal ein Menschleben gerettet hat.“.

In Zukunft möchte sich der begeisterte Sportschütze mehr seiner Treffsicherheit im Ottersberger Schützenkorps widmen. Wie bei allen Rotkreuzlern geht es aber nicht so ganz ohne das geliebte Deutsche Rote Kreuz. Willi Asendorf wird in Zukunft Erste-Hilfe-Partys für Senioren veranstalten. Diese finden dann bei den Menschen zu Hause oder aber im AWZ statt. „Natürlich trägt einer der drei Seminarräume im AWZ den Namen Ottersberg. Ein perfekter Raum für eine kurzweilige Erste-Hilfe-Party.“, so ein hoch motivierter Willi Asendorf augenzwinkernd.